

KP-160 PG2

Fernbedienung mit Touchscreen



Visonic[®]

Bedienungsanleitung

Inhalt

1. EINLEITUNG	2
1.1. Beschreibung.....	2
1.2. Lieferumfang.....	2
2. INSTALLATION	3
2.1 Batterien einlegen	3
2.2 Batteriefachdeckel schließen	3
2.3 Optionen für die Wandmontage	4
2.4 Einlernen der Fernbedienung KP-160 PG2.....	6
2.5 Konfigurieren der KP-160 PG2-Parameter	6
2.6 Einlernen der Proximity-Tags	8
3. BETRIEB DER FERNBEDIENUNG MIT TOUCHSCREEN	9
3.1 Aktivieren und Deaktivieren des Systems	9
3.2 Auslösen von Alarmen.....	10
3.3 Systemstatus und Anzeigen	10
3.4 Umgehen von Zonen	13
3.5 Steuern von Heimautomatisierungsgeräten	13
3.6 Sonstige Funktionen.....	14
ANHANG A: TECHNISCHE DATEN.....	14
ANHANG B: STANDARDKONFORMITÄT	15

1. EINLEITUNG

1.1. Beschreibung

Bei der KP-160 PG2 handelt es sich um eine 2-Wege-PowerG-Fernbedienung mit Touchscreen für Alarmzentralen der PowerMaster-Familie. Mit der Fernbedienung KP-160 PG2 sind die meisten tagtäglich erforderlichen Bedienfunktionen ausführbar:

- Aktivieren und Deaktivieren des Alarmsystems.
- Auslösen eines Notruf-, Feuer- und Überfallalarms.
- Steuerung von Heimautomatisierungsgeräten.
- Überprüfen des Systemstatus.
- Programmierung vordefinierter Funktionen.

Die Autorisierung zum Betreten von Anlagen oder Räumen erfolgt entweder durch das Lesen gültiger Proximity-Tags oder durch die Eingabe eines gültigen Benutzercodes anhand der nummerierten Symbole auf dem Touchscreen.

Zudem unterstützt die Fernbedienung KP-160 PG2 Alarmzentralen, die mit der Funktion „Teilbereiche“ ausgestattet sind. Mit der Teilbereichsfunktion können Sie bis zu drei kontrollierbare Bereiche auswählen. Jeder dieser Bereiche kann unabhängig vom Status der anderen beiden Bereiche vom selben oder anderen Benutzern aktiviert und deaktiviert werden (siehe hierzu die mit 7 gekennzeichneten Tasten in der Abbildung „Symbol- und Tastenanzeigen“).

Die Fernbedienung KP-160 PG2 kann mit der im Lieferumfang enthaltenen Halterung an der Wand befestigt oder als Desktop-Einheit benutzt werden. Zur Einhaltung verschiedener internationaler Normen ist die Fernbedienung KP-160 PG2 mit zwei definierbaren Sabotagekontakten ausgestattet. Diese reagieren auf Versuche, den Deckel des Batteriefachs abzunehmen bzw. die ganze Einheit aus der Halterung zu entfernen. Weitere Merkmale der Fernbedienung KP-160 PG2 sind u. a.:

- Benutzerfreundliche, intuitiv erlernbare grafische Benutzeroberfläche mit berührungsempfindlichem Display
- Mitarbeiter können ihre üblichen RFID-Magnetkarten verwenden.
- Wird mittels Proximity Tag oder Benutzercode geschaltet,
- Erlaubt es allen Benutzern, tagtägliche Bedienaktivitäten durchzuführen
- Die Zentrale kann „versteckt“ montiert werden
- Unterstützt 8 oder 32 Proximity-Tags pro System (je nach verwendeter Alarmzentrale)
- Status-, Alarm-, Speicher-, Störungs- und Betriebsbereitschaftsanzeige.
- Automatische Meldung, wenn die Spannung der Batterie zur Neige geht.
- Hintergrundbeleuchtung.
- Voralarmtöne bei Verlassen oder Betreten des Gebäudes
- Lange Batterienutzung (bei typischer Anwendung).
- Störungsalarm

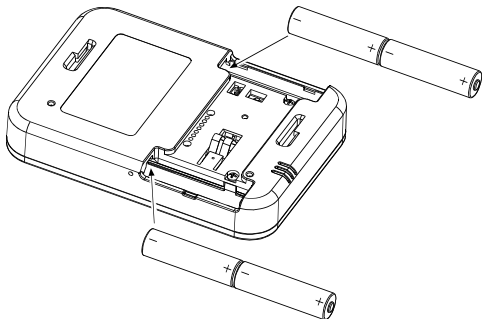
1.2 Lieferumfang

Vergewissern Sie sich vor der Verwendung der Fernbedienung KP-160 PG2, dass alle notwendigen Komponenten vorhanden sind:

- KP-160 PG2 Fernbedienung
- KP-160 PG2 Bedienungsanleitung
- Vier 1,5 V-Alkalibatterien, Typ AA
- Tags und Schrauben-Set
- Batterieabdeckung

2. INSTALLATION

2.1 Batterien einlegen



ACHTUNG!

Es besteht Explosionsgefahr, wenn die Batterie gegen eine falsche ausgetauscht wird. Entsorgen Sie leere Batterien gemäß den Herstellerhinweisen.

Abbildung 1 – Einlegen der Batterien

Zwei 1,5 V-Batterien in jedes der beiden Batteriefächer legen und dabei auf richtige Polarität achten.

2.2 Batteriefachdeckel schließen

Als Desktop-Gerät (Batteriefachdeckel ohne Durchbruch)

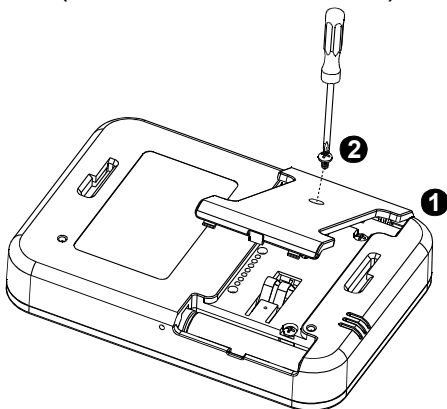


Abb. 2 – Befestigen des Batteriefachdeckels (Teil A)

Wandmontage (Batteriefachdeckel mit !sic! Durchbruch – siehe „A“)

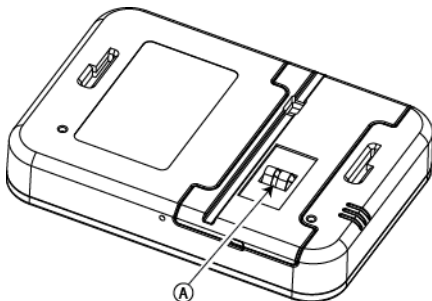


Abb. 2 – Befestigen des Batteriefachdeckels (Teil B)

A. Durchbruch

2.3 Optionen für die Wandmontage

Die Montageoptionen für die Fernbedienung KP-160 PG2 sind den folgenden Zeichnungen zu entnehmen.

Wandmontage

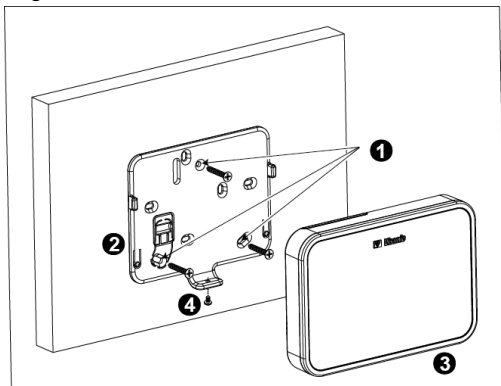


Abbildung 41 – Wandmontage

1. 3 Montagelöcher bohren
2. Halterung richtig positionieren und mit 3 Schrauben befestigen
3. Gerät an der Halterung befestigen
4. Gerät mit der Schraube sichern

Wandmontage auf Unterputzdosen

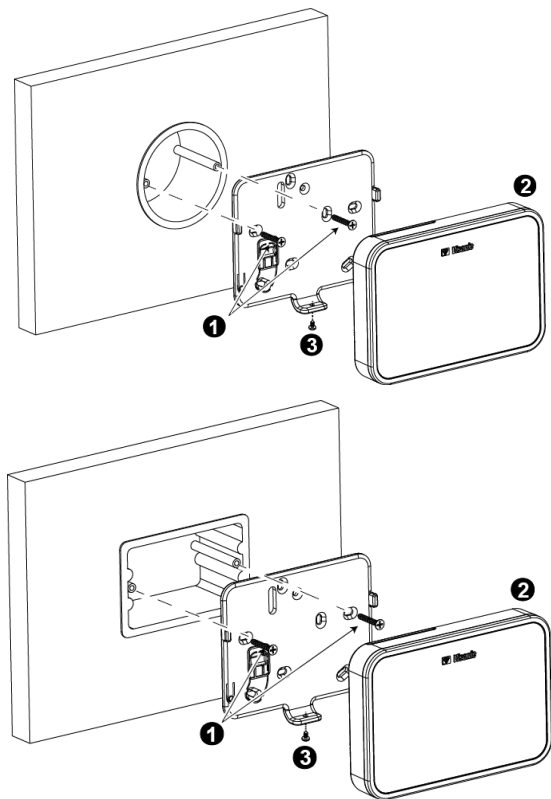



Abb. 4b – Wandmontage auf Unterputzdosen

1. Halterung mit 2 Schrauben wie in den beiden Zeichnungen gezeigt sichern.
2. Gerät an der Halterung befestigen.
3. Gerät mit der Schraube sichern

2.4 Einlernen der Fernbedienung KP-160 PG2

Nehmen Sie die Installationsanleitung der PowerMaster Alarmzentrale zur Hand und folgen Sie den Hinweisen zur Option "02:ZONEN/SENDER" im Installationsmenü. Nachstehend finden Sie ein Ablaufdiagramm für das Verfahren.

Schritt	Maßnahme	LCD-Display
1	Installationsmenü aufrufen und Option "02:ZONEN/SENDER" auswählen	02. ZONEN/SENDER →
2	Option „GERÄT HINZUFÜGEN“ auswählen. Siehe Hinweis.	GERÄT HINZUFÜGEN → ↓ GERÄT MODIFIZ
3	Fernbedienung einlernen, indem die Taste  (AUX) etwa 5 Sekunden gedrückt gehalten wird, bis sich die LED einschaltet. Alternativ den Kenncode mit 7 Ziffern eingeben, der sich auf der Geräterückseite befindet.	EINLERNEN oder → ID EIN.: XXX-XXXX
4	Gewünschte Fernbedienungsnummer auswählen	K07: LCD Tastatur → ID Nr. 374-XXXX
5	Einstellungen des Geräts konfigurieren.	K07. STANDARDEIN
6	Fernbedienung konfigurieren	Siehe Abschnitt 2.5

→ bedeutet „blättern“  und auswählen 

Hinweis: Wenn die Fernbedienung KP-160 PG2 bereits eingelernt wurde, können Sie die Parameter der KP-160 PG2 über die Option „Geräte modifiz.“ konfigurieren (siehe Schritt 2).

2.5 Konfigurieren der KP-160 PG2-Parameter

Öffnen Sie das Hauptmenü  der PowerMaster-Alarmzentrale, wählen Sie die Nummer der zu konfigurierenden Touchscreen-Fernbedienung aus und folgen Sie der Konfigurationsanleitung für die Fernbedienung KP-160 PG2.

Option

Konfigurationsanleitungen

 SABOTAGE

Den aktiven Sabotagekontakt festlegen.

Optionen: **Ausgeschaltet** (Voreinstellung); **Alle** und **Nur Batteriefa.**

ÜBERWACHUNG

Hier legen Sie fest, ob die Alarmzentrale die vom Fernbedienungs kommenden Statusmeldungen überwacht oder nicht (siehe Hinweis).

Optionen: **EIN** (Voreinstellung) oder **AUS**.

Hinweis: Alle 5 Min. sendet die Fernbedienungs eine Statusmeldung (d. h. ein Überwachungssignal) an die Alarmzentrale, um die Betriebsbereitschaft und Qualität der Funkverbindung zu prüfen. Wenn die Zentrale nicht mind. 1x innerhalb eines vordefinierten Zeitfensters eine Statusmeldung erhält, wird eine Störungswarnung des Typs „VERMISST“ ausgelöst. Wenn Sie also den geschützten Bereich mit der Fernbedienungs verlassen, müssen Sie die Überwachung auf AUS umstellen, um diese Störungswarnung zu vermeiden.

VORALARMTöne

Legen Sie fest, ob die Fernbedienungs bei Aus- und Eintritt summt oder nur summt, wenn das System als ABW AKTIV, und nicht als ANW AKTIV aktiviert wurde.

Optionen: **EIN**; **AUS** (Voreinstellung) und **AUS bei Anw.Ak.**

Störungssignale

Wenn eine Störung vorliegt, gibt der Summer 3 kurze akustische Signale pro Minute aus. Hier können Sie festlegen, ob diese akustische Erinnerung generell ein- oder ausgeschaltet oder nur nachts ausgeschaltet werden soll. Die „Nachtzeit“ ist werksseitig vorgegeben und auf die Zeit zwischen 20.00 Uhr abends und 7.00 Uhr morgens festgelegt.

Optionen: **EIN**; **AUS** (Voreinstellung) und **AUS bei Nacht**.

Lautstärke

Hier legen Sie die Lautstärke des Summers fest.

Optionen: **mittel** (Voreinstellung); **hoch** und **niedrig**

Screensaver

Wenn Sie diese Funktion einschalten, wird das Display ausgeschaltet, wenn mehr als zehn Sekunden keine Taste betätigt wird.

Optionen: **Ausgeschaltet** (Voreinstellung) und **Eingeschaltet**.

Hinweise:

- 1) Wenn das Menü „**Screensaver**“ der PowerMaster-Alarmzentrale auf „**aus durch Taste**“ eingestellt ist, kehrt die Anzeige der Fernbedienungs KP-160 PGs bei Berühren des Gerätes zur normalen Anzeige zurück (weitere Informationen finden Sie in der PowerMaster-Installationsanleitung in Abschnitt 3.5.6).
- 2) Wenn das Menü „**Screensaver**“ der PowerMaster-Alarmzentrale auf „**aus durch Code**“ eingestellt ist, kehrt die Anzeige der Fernbedienungs KP-160 PGs bei Berühren des Gerätes und nach Vorzeigen des Proximity-Tags zur normalen Anzeige zurück (weitere Informationen finden Sie in der PowerMaster-Installationsanleitung in Abschnitt 3.5.6).

TASTE (*)

Wählen Sie die Funktion der AUX-Taste , wenn sie gedrückt wird:

Ohne Funktion: Der AUX-Taste wurde keine Funktion zugewiesen.

Systemstatus: Die Alarmzentrale zeigt den Systemstatus an und meldet ihn durch Ansage*.

Töne stoppen: Die Alarmzentrale und die anderen Geräte im System (z. B. Fernbedienungen, Sirenen usw.) brechen den Voralarmton während der Ausgangsverzögerung ab.

Austrittsverz. aus: Beendet die Ausgangsverzögerung sofort.

PGM: Aktiviert die programmierte Applikation des zugewiesenen Gerätes.

Optionen: **Ohne Funktion, Status** (Voreinstellung); **Töne stoppen, Austrittsverz. aus** und **PGM**.

* Gilt nur für Alarmzentralen, die die Ansagefunktion unterstützen.

Stromausfall

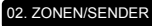
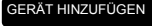
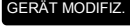



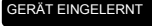
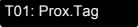
Hier legen Sie fest, ob ein Stromausfall protokolliert werden soll oder nicht.

Optionen: **ohne Netzteil** (Voreinstellung) und **mit Netzteil**.

2.6 Einlernen der Proximity-Tags













Sie können Proximity-Tags in der PowerMaster-Alarmzentrale entweder mit der Fernbedienung KP-160 PG2 (wie unten beschrieben) oder über die PowerMaster-Alarmzentrale (wie im entsprechenden Abschnitt der Bedienungs- bzw. Installationsanleitung für die Alarmzentrale beschrieben) einlernen.

Jedes Proximity-Tag entspricht einem Benutzercode. Daher sollten Sie sicherstellen, dass ein entsprechender Benutzercode für jedes eingelernte Proximity-Tag programmiert wird (Code „0000“ ist nicht zulässig). Beispiel: „T02: Tag <Prox>“ ist dem Benutzercode 2 zugewiesen und „T14: Tag <Prox>“ ist dem Benutzercode 14 zugewiesen. Die Zulassung jedes Proximity-Tags für einen Teilbereich ist identisch mit den Rechten des entsprechenden Benutzercodes. Beispiel: Wenn Benutzercode 3 für die Teilbereiche 1 und 3 programmiert ist, wird „T03: Tag <Prox>“ ebenfalls für die Teilbereiche 1 und 3 zugelassen.

Schritt	Maßnahme	LCD-Display
1	Installationsmenü der Alarmzentrale aufrufen und die Option „02:ZONEN/SENDER“ auswählen	 ⇨
2	Option „GERÄT HINZUFÜGEN“ auswählen.	 ⇨ ↓ 
3	Wird „JETZT AUSLÖSEN“ angezeigt, auf der KP-160 PG2 die Taste „ABWESEND“ () drücken. Die Taste „ABWESEND“ und die Taste „Tag vorhalten“ () beginnen zu blinken	 ⇨
4	Der Fernbedienung KP-160 PG2 für die Dauer der Zeitüberschreitungphase (etwa 5 Sekunden) das Proximity-Tag vorhalten. Bei erfolgreichem Einlernvorgang zeigt das Display „GERÄT EINGELERNT“ und dann die Gerätedetails an	 

3. BETRIEB DER FERNBEDIENUNG MIT TOUCHSCREEN

3.1 Aktivieren und Deaktivieren des Systems





Schritt		Bedienvorgang	Benutzeraktionen	Reaktion von Tastatur und Bedienfeld
Optional	1	Einen TEILBEREICH auswählen ⁽¹⁾ (wenn Funktion aktiviert)	Beliebige Kombination von 	Die ausgewählte Taste blinkt.
	2	Abw Aktiv	 +  ⁽⁴⁾	Die ausgewählte Taste und das Symbol „Prox.Tag“  beginnen zu blinken. Dies fordert Sie auf, Ihr Proximity-Tag vorzuhalten oder Ihren Code einzugeben. Die LED der Tastatur blinkt 1x rot auf, um anzuzeigen, dass die Übertragung des Aktivierbefehls an die Alarmzentrale erfolgt ist. Danach geben die LED und der Summer die Reaktion der Alarmzentrale wieder – siehe „Systemstatus und Anzeigen“ in Abschnitt 3.3.
		Anw Aktiv	 +  ⁽⁴⁾	
		Deaktiviert (AUS)	 +  ⁽⁴⁾	
Optional	3	Schnellaktiv Abw ⁽³⁾ (wenn die Schnellaktivierung „schn. aktiv“ eingeschaltet ist)	 ³ (≈ 2 Sek.)	
		Schnellaktiv Anw ⁽³⁾ (wenn die Schnellaktivierung „schn. aktiv“ eingeschaltet ist)	 ² (≈ 2 Sek.)	
Optional	4	SOFORT	(Nach Anwesend/Abwesend ACTIV)  ^{(5) (7)}	
		SCHLÜSSELKIND	(Nach Abwesend ACTIV)  ^{(6) (7)}	

Hinweise:

1. Wenn die Teilbereichsfunktion an der Alarmzentrale ausgeschaltet ist, den 1. Schritt überspringen.
2. Ist die Teilbereichsfunktion an der Alarmzentrale eingeschaltet, aber im 1. Schritt wurde kein Teilbereich ausgewählt, werden im 2. Schritt alle Teilbereiche aktiviert, die dem Benutzer zugewiesen sind.
3. Die Schnellaktivierung „schn. aktiv“ funktioniert nur, wenn sie in der Alarmzentrale aktiviert wird.
4. Wird dieser Vorgang nicht abgeschlossen wird, während die ausgewählte Aktiviertaste blinkt, wird die gewünschte Funktion nicht ausgeführt.
5. Taste SOFORT innerhalb der Zeitüberschreitungsphase von max. 8 Sekunden drücken, nachdem der vorhergehende Schritt abgeschlossen wurde. Dadurch wird die Eingangsverzögerung für die aktuelle Aktivierungsperiode gelöscht.
 - Die Funktion kann nur genutzt werden, wenn diese von der PowerMaster-Alarmzentrale unterstützt wird (weitere Informationen finden Sie in der PowerMaster-Installationsanleitung).
6. Zur Aktivierung der Funktion SCHLÜSSELKIND die Taste SOFORT innerhalb der Zeitüberschreitungsphase von max. 8 Sekunden drücken, nachdem der vorhergehende Schritt abgeschlossen wurde.
7. Die Funktion SCHLÜSSELKIND kann nur bedient werden, wenn sie in der PowerMaster-Alarmzentrale eingeschaltet (weitere Informationen finden Sie in der PowerMaster-Installationsanleitung). Die Funktionen SCHLÜSSELKIND und SOFORT können nacheinander betätigt werden. Die Reihenfolge ist dabei unerheblich.



- Die Funktionen **SCHLÜSSELKIND** und **SOFORT** können nur während der Ausgangsverzögerung aktiviert bzw. deaktiviert werden.
- Wenn die Alarmzentrale im Modus **SOFORT** bzw. **SCHLÜSSELKIND** ist, leuchtet das kleine Kreissymbol oben rechts des **SOFORT**- bzw. **SCHLÜSSELKIND**-Symbols auf.

3.2 Auslösen von Alarmen

Alarm	Aktionen	Reaktion	Hinweise:
Notruf	 (≈ 2 Sek.)	Siehe Abschnitt 3.3.	Beim Betätigen des Symbols „Feuer“ bzw. „Notfall“ generiert die Fernbedienung KP-160 PG2 Summertöne. Die Symbole müssen für etwa 2 Sekunden betätigt werden, damit eine Übertragung stattfindet.
Feuer Alarm	 (≈ 2 Sek.)	Siehe Abschnitt 3.3.	
Panik	  (≈ 2 Sek.)	Siehe Abschnitt 3.3.	Beim gleichzeitigen Betätigen der Symbole „Feuer“ bzw. „Notfall“ generiert die Fernbedienung KP-160 PG2 Summertöne. Die Symbole müssen für etwa 2 Sekunden betätigt werden, damit eine Übertragung stattfindet.



3.3 Systemstatus und Anzeigen





Beim Ausführen eines Befehls blinkt die LED der Fernbedienung („29“ in der Abbildung „Symbol- und Tastenanzeigen“) 1x rot auf, um die Übertragung des Befehls an die Alarmzentrale anzuzeigen. Wenn der Vorgang **erfolgreich abgeschlossen** wurde, leuchtet die grüne LED kurz auf und es ertönt eine „**fröhliche**“ **Melodie**. Wenn der Vorgang fehlschlägt oder nicht abgeschlossen werden kann (wenn z. B. das System „Nicht bereit“ ist), leuchtet die rote LED ständig und es ertönt eine „**traurige**“ **Melodie**.



Summeranzeige	LED-Anzeige	Reaktion der Alarmzentrale
 „Fröhliche“ Melodie (Erfolg)	Leuchtet kurz GRÜN auf	Erfolg: Der Vorgang wurde erfolgreich abgeschlossen.
 „Traurige“ Melodie (Fehler)	Leuchtet kurz ROT auf	Fehler: Der Vorgang ist fehlgeschlagen oder es wurde keine gültige Taste gedrückt
Keine	Keine	Keine Kommunikation: Die Alarmzentrale reagiert nicht.

Aktivierungsanzeigen

In der unten stehenden Tabelle werden die Anzeigen und Symbole der Aktivierung sowie ihre Definition dargestellt.











Symbolanzeigen	Aktivierungsanzeige
	ABW. AKTIV
	ANW. AKTIV











Symbolanzeigen	Aktivierungsanzeige
	DEAKTIVIERT
 Die Symbole werden jeweils nacheinander angezeigt	AUSTRITTSVERZ
 +  Die Taste „Tag vorhalten“ und die Taste „Deaktiviert“ blinken gleichzeitig	VERZÖGERT

Wenn die „Teilbereichsfunktion“ aktiviert ist, wird der Aktivierungsstatus des 1. Teilbereichs gleichzeitig mit der entsprechenden LED  der Taste für den ersten Teilbereich angezeigt, dann wird der Aktivierungsstatus des 2. Teilbereichs gleichzeitig mit der LED der Taste für den zweiten Teilbereich  und zuletzt der Aktivierungsstatus des 3. Teilbereichs in ähnlicher Weise angezeigt.

Allgemeine Anzeigen

Die Anzeigen „Bereit“, „Nicht bereit“, „Alarm“, „Speicher“, „Störung“ und „Batterie schwach“ erfolgen gemäß den Anzeigen in der folgenden Tabelle:

Nummer	Anzeige ^[1]	Bedeutung
1		Fordert den Benutzer auf, das RFID-Proximity-Tag vorzuhalten, um den Befehl auszulösen.
2		Lautstärkeregelung.
3		System ist „Nicht bereit“. Eine der Zonen ist nicht ordnungsgemäß gesichert. Sie können das System erst aktivieren, wenn die Zone gesichert oder umgangen worden ist.
		System ist „Bereit“, aber es gibt eine oder mehrere umgangene Zonen.
	Keine Anzeige	System ist „Bereit“ und alle Zonen sind gesichert.
4		Nummer einer umgangenen () oder offenen () Zone.
		Ausgewählte Nummer der PGM-Einheit.
		Lautstärke.
5		PGM-Steuerung.

Nummer	Anzeige ^[1]	Bedeutung
11		Das System ist aktiviert und im Modus SCHLÜSSELKIND.
12		Die Voralarmtöne sind ausgeschaltet. Dieser Modus wird ausgeschaltet, sobald die Ausgangsverzögerung abgelaufen ist. ^[2]
16		Das System ist aktiviert und im Modus SOFORT.
21		Eine Meldung wartet im System.
22		Die Alarmzentrale ist derzeit im ERRICHTER-PROG. oder im Modus BETREIBER-PROG.
23		„Speicher“ bzw. „Alarm“ im Teilbereich oder im System.
24		Der Teilbereich bzw. das System hat einen aktiven Störungsstatus, der überprüft und behoben werden muss. ^[3]
25		Netzspannungsausfall am Gerät KP-160.
26		Kommunikationsausfall: Die Fernbedienung KP-160 PG2 ist nicht in Reichweite der Alarmzentrale und hat von ihr kein Bestätigungssignal für einen Befehl empfangen.
27		Zeigt an, dass die Batterie der Fernbedienung KP-160 PG2 fast leer ist und ausgewechselt werden muss (siehe Abschnitt 2.1).





[1] Die Tastenanzeige erfolgt nach dem ersten Blinken der roten LED, das die Statusanfrage anzeigt.






[2] Funktioniert nur während der Ausgangsverzögerung.

[3] Siehe betreffende Abschnitte in der Bedienungs- bzw. Installationsanleitung der Alarmzentrale.

[4] Wenn es mehr als eine Statusanzeige zu einem bestimmten Zeitpunkt gibt, werden die Tasten gleichzeitig angezeigt.


Anzeigen des Zonenstatus

Um die Zonennummern der eingelernten Melder zu sehen, die im Zustand „Nicht bereit“ () oder „Zonenabschaltung“ () sind, wiederholt die Taste  drücken. Nach jedem Drücken der Taste  wird die nächste Zonen-Nr. im Zonennummern-Display angezeigt („4“ in der Abbildung „Symbol- und Tastenanzeigen“).


Um die Zonennummern zu sehen, die einem Teilbereich zugeordnet sind, die Nr. des gewünschten Teilbereichs ( /  / ) gefolgt von der Taste  drücken. Nach jedem Drücken der Taste  wird die nächste Teilbereichsnr. im Zonennummern-Display angezeigt.

Hinweise:



Eine Zone, die im Zustand „Zonenabschaltung“ und „Nicht bereit“ ist, wird als „abgeschaltet“

() angezeigt.

Wird „00“ im Zonennummern-Display angezeigt, so bedeutet dies, dass im Alarmsystem der Zustand „Nicht bereit“ vorliegt, der sich auf keinen der Melder bezieht, wie z. B. „SABOTAGE OFFEN“ auf einer Fernbedienung oder der Alarmzentrale.

Wenn alle Zonen „Bereit“ und nicht abgeschaltet sind, wird die Taste  ausgeschaltet.











3.4 Umgehen von Zonen





Eine Zone kann umgangen werden, indem die Taste  wiederholt gedrückt wird, bis die Zonennummer im Zonennummern-Display („4“ in der Abbildung „Symbol- und Tastenanzeigen“) gefolgt von der Taste  angezeigt wird.

Hinweis: Die Zonenumgehung funktioniert bei der KP-160 PG2 nur dann, wenn die Funktion in der Alarmzentrale eingeschaltet wurde (siehe Abschnitt „Konfigurieren der Vorgehensweise zum Aktivieren bzw. Deaktivieren und zum Verlassen bzw. Betreten“ in der Installationsanleitung des PowerMaster).




3.5 Steuern von Heimautomatisierungsgeräten

Um die Funktionen der PGM-Ausgänge zu konfigurieren, drücken Sie die entsprechende Taste wie im Folgenden beschrieben. Weitere Informationen finden Sie in der Installationsanleitung der Alarmzentrale (Menü „Ausgänge“) und in der Bedienungsanleitung (Menü „Zeitplaner“).

Schritt		PGM-Gerät EIN	PGM-Gerät AUS	PGM-Gerät UMSCHALTEN
1				
2		 ...  [00 bis 99]	 [P0 bis P9]	 [P0 bis P9]
3				

Hinweis: Durch langes Drücken (> zwei Sekunden) der Taste  wird die Anzeige der PGM-Funktion ausgelöst („4“ in der Abbildung „Symbol- und Tastenanzeigen“) und das Display zeigt „01“ an. Durch kurzes Drücken der Taste  wird die PGM-Funktion ausgelöst und das Display zeigt „P0“ mit der Taste  an. Diese Nummer wird mit jedem Drücken der Taste  um 1 erhöht.

3.6 Sonstige Funktionen

Funktion	Taste	Reaktion
AUX-Funktion		<p>Zum Einlernen des Gerätes an der Zentrale: Langes Drücken (mehr als fünf Sekunden), bis die grüne LED leuchtet. Taste dann freigeben.</p> <p>Zurück zu Werkseinstellungen: Langes Drücken (mehr als sieben Sekunden), um die KP-160 PG2 auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.</p> <p>Aktuellen Vorgang abbrechen: Kurzes Drücken der Taste</p>
Lautstärkeregelung		Ändert die Lautstärke bei jedem Tastendruck. Lautstärke wechselt zwischen den Einstellungen 1, 2, 3 und 0.
Voralarmtöne während der Ausgangsverzögerung ausstellen		<p>Deaktiviert die Voralarmtöne während der Ausgangsverzögerung; über der Taste wird ein kleines Kreissymbol angezeigt. Taste erneut drücken, um diesen Befehl abzubrechen.</p> <p>Hinweis: Funktioniert nur während der Ausgangsverzögerung. Bei der nächsten Ausgangsverzögerung werden die Voralarmtöne nicht deaktiviert.</p>

ANHANG A: TECHNISCHE DATEN

Frequenzband (MHz)	Europa und weltweit: 433-434 oder 868-869; USA: 912-919
Kommunikationsprotokoll	PowerG
Batterieart	Vier 1,5 V-Alkalibatterien, Typ AA
Lebensdauer der Batterie	4 Jahre (bei typischer Nutzung)
Schwellenwert für Batterie leer	3,8 V
Spannungsquelle (optional)	5–12 VDC
Hintergrundbeleuchtung	Blau/weiß oder schwarz/weiß
Betriebstemperatur	0 °C bis 55 °C
Luftfeuchtigkeit	Durchschnittliche relative Luftfeuchtigkeit von etwa 75 % (nicht kondensierend). An 30 Tagen im Jahr kann die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 85 % und 95 % (nicht kondensierend) schwanken.
Abmessungen (B x L x T)	150 x 100 x 20 mm
Gewicht (einschl. Batterie und Halterung)	379 g
Befestigung	Wandmontage oder als Stellgerät nutzbar
Farbe	Schwarz oder weiß

ANHANG B: STANDARDKONFORMITÄT

Europa: EN 300220, EN300330, EN301489, EN60950-1, EN50131-1, EN50131-3, EN 50130-4, EN 50130-5, EN50131-6.

Die Tastatur KP-160 PG2 ist mit den RTTE-Anforderungen kompatibel: Richtlinie 1999/5/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 1999 und EN50131-1 Schutzklasse 2 Schutzart II.

USA: CFR 47 Part 1

Kanada: RSS 210

Die PowerG-Peripheriegeräte verfügen über eine Zwei-Wege-Kommunikationsfunktionalität und bieten damit zusätzliche Vorteile, wie in der technischen Broschüre beschrieben. Diese Funktion wurde nicht in Hinblick auf die Erfüllung der entsprechenden technischen Anforderungen überprüft und sollte deshalb als von der Produktzertifizierung ausgenommen betrachtet werden.

EN 50131-1 Schutzklasse 2

EN 50131-1 Schutzart II



H 115017

KF-160 PG2
868MHz



W.E.E.E.-Produkt-Recycling-Erklärung

Wenn Sie Informationen zum Recycling dieses Produktes wünschen, wenden Sie sich bitte an das Unternehmen, bei dem Sie es erworben haben. Wenn Sie dieses Produkt entsorgen und nicht zwecks Reparatur einsenden wollen, müssen Sie sicherstellen, dass es wie von Ihrem Lieferanten angegeben eingeschickt wird. Dieses Produkt darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Richtlinie 2002/96/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte.



EMAIL: info@visonic.com

INTERNET: www.visonic.com

Bedienungsanleitung für KP-160 PG2 mit Nummertastatur, D-303713 (Rev 1, 6/16)

Translated from D-304456 Rev 0



D-303713

GARANTIE

Visonic Limited (die „Herstellerin“) leistet für dieses Produkt (das „Produkt“) ausschließlich dem ursprünglichen Erwerber (der „Erwerber“) die Gewähr, dass es bei normalem Gebrauch frei von Material- und Herstellungsfehlern ist, und zwar für die Dauer von zwölf (12) Monaten ab dem Datum des Versands durch den Hersteller.

Diese Garantie unterliegt dem absoluten Vorbehalt, dass das Produkt ordnungsgemäß installiert, gewartet und unter Bedingungen normalen Gebrauchs entsprechend der vom Hersteller empfohlenen Installations- und Betriebsanleitung betrieben wurde. Produkte, die aus irgendeinem anderen Grund nach Ermessen der Herstellerin fehlerhaft geworden sind, z.B. durch unsachgemäße Installation, Nichtbefolgung der empfohlenen Installationsanweisung, Pflichtverhältnis oder vorsätzliche Beschädigung, Missbrauch oder Vandalismus, Beschädigung durch Unfall, Umbau oder Manipulation oder aufgrund einer Reparatur durch jemand anders als den Hersteller, sind nicht durch diese Garantie abgedeckt.

Die Herstellerin sichert nicht zu, dass dieses Produkt nicht manipuliert oder umgangen werden kann oder dass dieses Produkt Todesfälle, Personenschäden und/oder Körperverletzungen und/oder Sachschäden und/oder Schäden verhindert, die sich aus Einbruch, Raub, Feuer oder sonstwie ergeben, oder dass das Produkt in allen Fällen angemessen warnt oder schützt. Das ordnungsgemäß installierte und gewartete Produkt reduziert lediglich das Risiko derartiger Ereignisse ohne Verantwortung und garantiert nicht und schützt nicht davor, dass derartige Ereignisse nicht eintreten.

Diese Garantie ist exklusiv und gilt ausdrücklich an Stelle aller sonstigen Garantien, Pflichten oder Haftungen — ganz gleich, ob schriftlich, mündlich, ausdrücklich oder implizit vereinbart, einschließlich der Gewähr der Marktgängigkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck oder Sonstiges. Die Herstellerin haftet keineswegs gegenüber Dritten für Folge- oder Zufallsschäden aufgrund der Verletzung dieser Garantie oder sonstiger Garantien gleich welcher Art wie vorgenannt.

Die Herstellerin übernimmt keinerlei Haftung gleich welcher Art, die sich aus der Beschädigung und/oder Funktionsstörungen von Telekommunikations- oder elektronischen Anlagen oder Programmen ergeben.

Die Pflichten der Herstellerin im Rahmen dieser Garantie sind ausschließlich auf die Reparatur und/oder den Ersatz des Produktes oder von Produktteilen, die sich ggf. als mangelhaft erweisen, nach eigenem Ermessen der Herstellerin beschränkt. Reparatur und/oder Austausch verlängert nicht die Garantiezeit. Die Herstellerin haftet nicht für die Demontage- und/oder Neuinstallationskosten. Um in den Genuss dieser Garantie zu kommen, muss das Produkt frachtfrei und versichert an die Herstellerin zurückgesandt werden. Für alle Fracht- und Versicherungskosten ist allein der Erwerber verantwortlich, und sie fallen nicht unter diese Garantie.

Diese Garantie wird weder geändert noch modifiziert oder verlängert, und die Herstellerin erlaubt keinem Dritten, in ihrem Namen an der Änderung, Modifikation oder Verlängerung dieser Garantie mitzuwirken. Diese Garantie gilt ausschließlich für das Produkt. Alle Produkte, Zubehörteile oder Anbauten Dritter, die in Verbindung mit dem Produkt benutzt werden (einschließlich Batterien), sind ausschließlich durch die ggf. vorhandene eigene Garantie dieser Gegenstände gedeckt.

DIE HERSTELLERIN HAFTET KEINESWEGS FÜR BESONDERE, INDIREKTE, ZUFALLS-, FOLGE- ODER PÖNALISIERENDE SCHÄDEN ODER FÜR VERLUST, SCHADEN ODER AUSGABEN, EINSCHLIEßLICH AUSFALLSCHADEN, ENTGANGENEN GEWINNS ODER UMSATZES ODER FIRKENWERTES, DIE SICH DIREKT ODER INDIREKT AUS DER NUTZUNG ODER DER UNMÖGLICHKEIT DER NUTZUNG DES PRODUKTS DURCH DEN ERWERBER ODER WEGEN DES VERLUSTES ODER DER ZERSTÖRUNG SONSTIGER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE ODER AUS ANDEREM GRUND ERGEBEN, SELBST WENN DIE HERSTELLERIN ÜBER DIE MÖGLICHKEIT EINES DERARTIGEN SCHADENS UNTERRICHTET WAR. DIE HERSTELLERIN HAFTET NICHT FÜR TODESFÄLLE, PERSONENSCHÄDEN UND/ODER SACHSCHÄDEN ODER VERLUSTE (GANZ GLEICH, OB DIREKT ODER INDIREKT, ZUFÄLLIG ODER ALS FOLGESCHADEN), DIE AUF DER BEHAUPTUNG BASIEREN, DAS PRODUKT HABE VERSAGT.

Wenn die Herstellerin jedoch — ganz gleich, ob direkt oder indirekt — für einen Verlust oder Schaden haftet, zu dem es im Rahmen dieser beschränkten Garantie kommt, **SO HAFTET DIE HERSTELLERIN IN JEDEM FALL HÖCHSTENS BIS IN HÖHE DES KAUFPREISES FÜR DAS PRODUKT**, wobei diese Haftungssumme als Schadenersatz und nicht als Strafbeführ festgesetzt wird und den ausschließlichen Rechtsbehelf gegen die Herstellerin darstellt.

Mit der Annahme der Lieferung dieses Produktes erklärt sich der Erwerber mit besagten Verkaufs- und Garantiebedingungen einverstanden, und er erklärt, dass er über diese unterrichtet wurde.

Einige Gerichtsbarkeiten lassen den Ausschluss oder die Beschränkung von Zufalls- oder Folgeschäden nicht zu; daher gelten diese Beschränkungen unter bestimmten Umständen nicht.

Die Herstellerin haftet nicht für Schäden oder Verluste gleich welcher Art, die direkt oder indirekt, zufällig oder als Folgeschäden oder sonstwie durch eine Fehlfunktion des Produkts aufgrund von Produkten, Zubehörteilen oder Anbauten Dritter (einschließlich Batterien) verursacht werden, die in Verbindung mit den Produkten benutzt werden. Diese Garantie gilt ausschließlich für den ursprünglichen Erwerber und ist nicht übertragbar.

Diese Garantie gilt zusätzlich zu allen gesetzlichen Rechten des Erwerbers und beeinträchtigt diese nicht. In dieser Garantie enthaltene Bestimmungen, die gegen Gesetze in einem Bundesstaat oder Staat verstoßen, in den das Produkt geliefert wird, gelten nicht.

Achtung: Der Benutzer hat die Installations- und Bedienungsanleitung des Herstellers zu befolgen, einschließlich der mind. 1 x pro Woche durchzuführenden Tests des Produktes und seines gesamten Systems, und er hat alle Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen, die für seine Sicherheit und den Schutz seines Eigentums notwendig sind.

1/08